

Philosophie

KKG WS 02 / 03

Chr. A. Meyer

T. Neier

????????????????????????????????

????????????????????????????????

????????????????????

????????????????

??????????

?????

??

?

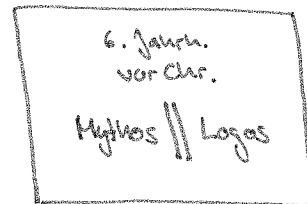
- 1) Was verstehen Sie unter " Philosophie " ?
- 2) Suchen Sie Redewendungen und Sätze in denen das Wort " Philosophie " vorkommt.
- 3) Mit welchen Themen beschäftigt sich die Philosophie ?
- 4) Welche Fragen werden in der Philosophie gestellt ?
- 5) Welchen Nutzen hat die Philosophie ?

1) Was ist die Philosophie?

Wir können keine „fixfertige“ Definition erwarten. Wir betrachten zuerst den Gebrauch dieses Wortes in der Sprache.

Philosophieren: subjektiv, verschiedene Standpunkte möglich, "Freund der Weisheit"

Logos: Vernunft, Rede, Verhältnis



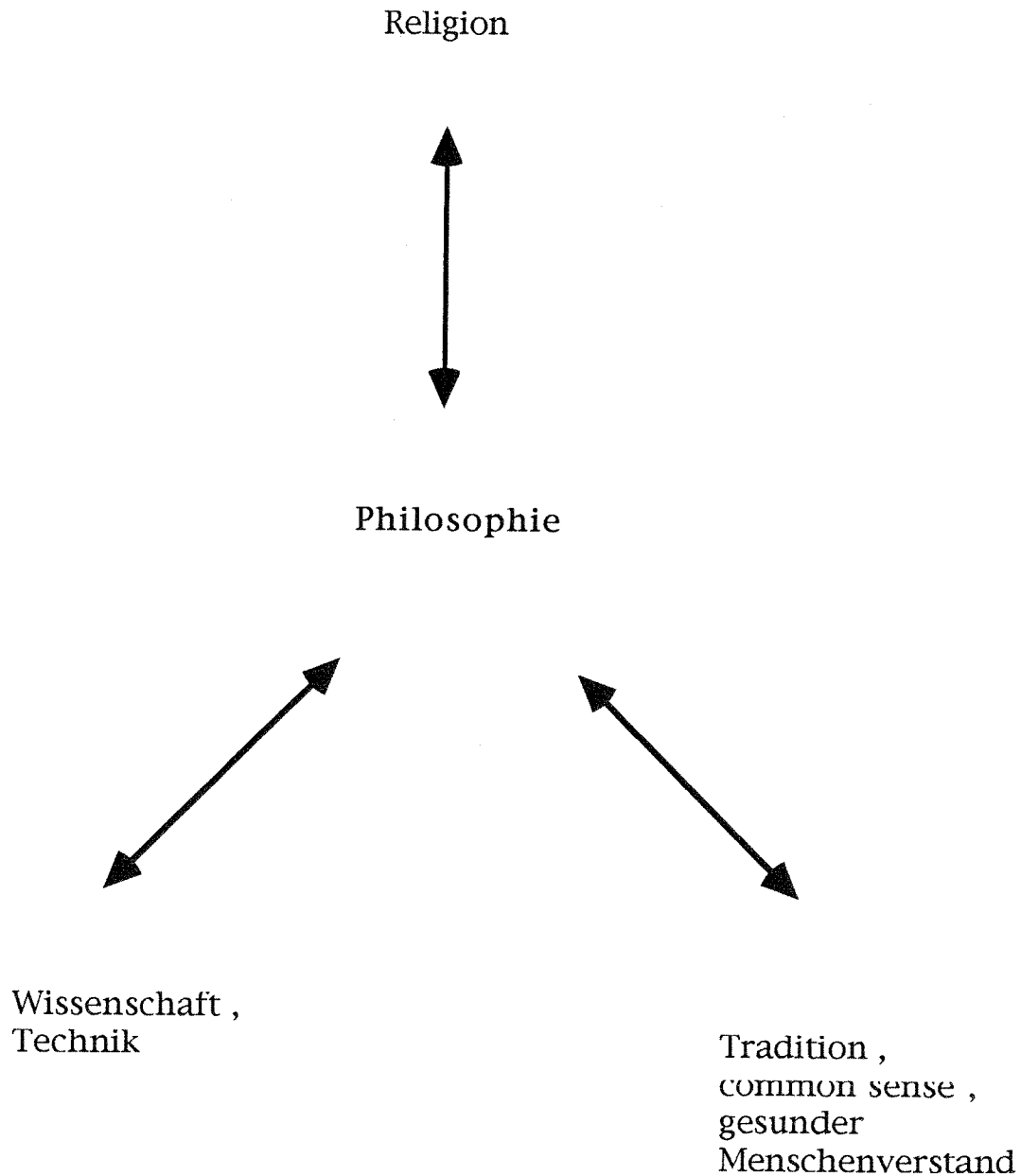
Finnenphilosophie: Grundhaltung,

philosophisch: gebildet, anspruchsvoll, (philosophische Fragen)

Lebensphilosophie, Stammesphilosophie:

- 2) Themen der Philosophie?
- 3) Grundlagen der Existenz, "ich denke, also bin ich": woher kommt der Mensch?
- 4) Wohin geht er?; Was ist Leben?; Ethik (Gesellschaft); Kritik an Weltanschauung; Technische Erfindungenschaften; Politik (Sozialismus, etc.); Fragen nach Wahrheit; Was ist Wahrheit?; Begriffsphilosophie; Liebe; Was ist Wirklichkeit?; Gerechtigkeit;
- 5) - Ethische Überlegungen zu strittigen Fragen (bsp. Genetik)
 - Philosophie deckt „Grenzgebiete“ ab.
 - Philosophie stellt Fragen.
 - Die Philosophie mit Aristoteles die Einzelwissenschaften vorbereitet und begründet.
 - Philosophie leistet (systematische) Kritik.

Philosophie, Religion, Wissenschaft und gesunder Menschenverstand



Wodurch unterscheidet sich die Philosophie von den anderen Bereichen ?

Geben Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede an.

Welche Beziehungen bestehen zwischen den verschiedenen Gebieten ?

(Wuchterl , K.: Lehrbuch der Philosophie. Verlag Paul Haupt.
Bern und Stuttgart 1992.)

Was ist Philosophie ?

Sprachbezogene Definition :

" Philosophie " ist aus " Philo " (gr. Freund, Liebhaber) und " Sophia " (gr. Sachkunde , Weisheit) zusammengesetzt.
Der Philosoph ist also der Liebhaber der Weisheit.

Philosophie ist die Erkenntnis des Seienden oder des Ewigen und Unvergänglichen
(Platon , 428 oder 427 bis 348 / 347).

Philosophie ist die Wissenschaft von der Wahrheit. Philosophie ist die Untersuchung der Ursachen und Prinzipien der Dinge
(Aristoteles , 384 - 322).

Philosophie ist das Vermögen, durch Vernunft glücklich zu werden
(Epikur , 341 - 270).

Philosophie ist Weltweisheitslehre, die sich auf das natürliche Licht der Vernunft beruft, also das übernatürliche Licht der Offenbarung zunächst unberücksichtigt lässt
(Christliches Mittelalter, z.B. Augustinus 354 - 430 ,
Thomas von Aquin 1225 - 1274).

Philosophie ist die Wissenschaft von der Beziehung aller Erkenntnis auf die wesentlichen Zwecke der menschlichen Vernunft
(Immanuel Kant , 1724 - 1804).

Philosophie ist die denkende Betrachtung der Gegenstände, die Wissenschaft der sich selbst begreifenden Vernunft
(Georg Wilhelm Friedrich Hegel , 1770 - 1831).

Philosophie ist der Inbegriff aller Probleme, welche die Menschen interessieren, aber noch nicht wissenschaftlich behandelt werden können
(Bertrand Russell , 1872 - 1970).

Philosophie ist der Kampf gegen die Verhexung des Verstandes, welcher wir durch die Verführungen der Sprache ausgesetzt sind
(Ludwig Wittgenstein , 1889 - 1951).

Die vier Fragen von Kant

Immanuel Kant (1724 - 1804) charakterisiert die Philosophie durch vier *Fragen* :

1. Was kann ich wissen ?
2. Was soll ich tun ?
3. Was darf ich hoffen ?
4. Was ist der Mensch ?

Welche Disziplinen gehören zu diesen vier Fragen ?

Welche Fragestellungen könnten in diesen vier Disziplinen behandelt werden ?